



Boostedt | 04.10.2018 | Nr. 342/18

Barbara Ostmeier: Verweildauer für Menschen ohne Bleibeperspektive auf ein Minimum begrenzen

Barbara Ostmeier, flüchtlingspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, äußerte sich heute (4.10.2018) zum Vorfall in der Boostedter Flüchtlingsunterkunft:

„Es ist erschütternd, schon wieder von einem tätlichen Übergriff in der Boostedter Flüchtlingsunterkunft erfahren zu müssen. Auch wenn es sich erneut um eine interne Streitigkeit zweier Bewohner der Einrichtung handelt: Es ist gut zu wissen, dass die Polizeipräsenz 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche und somit auch Hilfe für die Betroffenen präsent ist.

Bestmögliche Betreuung und Polizeipräsenz sind wichtig, realistisch betrachtet kann aber nicht jede Gewalttat verhindert werden. Umso mehr muss schwerpunktmäßig daran gearbeitet werden, die Verweildauer in unseren Unterkünften für Menschen ohne Bleibeperspektive auf ein Minimum zu begrenzen.“